

http://www.amazon.de/gp/prime/ref=nav_logo_prime_join/278-1946040-5132409

http://www.amazon.de/review/create-review/ref=dpx_acr_wr_link?asin=B00MMMZ9W8

GETRENNTE WELTEN - FOTOGRAFIEN VON 1976 - 1991

Nan Goldin Gundula Schulze

10. Juni bis 2. August 1992; Kunst-Werke Berlin

Die Ausstellung **Getrennte Welten** zeigte 1992 in den Kunst-Werken Berlin Fotos der amerikanischen Fotografin Nan Goldin und der in der DDR aufgewachsenen Fotografin Gundula Schulze. Sie wurde im Rahmen der Veranstaltungsreihe **Mauer im Kopf** durch die Kooperation der STIFTUNG NEUE KULTUR und der Kunst-Werke Berlin realisiert. Trotz erkennbarer Unterschiede in den verschiedenen Werkgruppen ist beiden Fotografinnen gemeinsam, dass sie intime Szenen und konkrete Seiten der Einsamkeit des Menschen schonungslos zeigen.



Gundula Schulze, ohne Titel, 1989



Nan Goldin, „Jesse on the couch“, London, 1991

Sowohl Nan Goldin als auch Gundula Schulze zeigen uns Aspekte der Realität, so wie sie sie sehen und erleben. Nan Goldin spricht sogar von ihrem ganz persönlichem, **visuellem Tagebuch**. Die Bilder beider Fotografinnen lassen uns an ihren und an dem Gefühlsleben ihrer Freunde und Bekannten teilhaben. Man kann sich der eindringlichen Wirkung dieser Fotos nicht entziehen, denn

sie zeigen uns, ohne zu beschönigen, alle Facetten des Lebens; auch die, die wir nicht gerne sehen.



Gundula Schulze, ohne Titel, 1987



Nan Goldin, „Couple in bed“, Chicago 1977

Was Nan Goldin in **Die Ballade von der sexuellen Abhängigkeit** formulierte, gilt für beide gleichermaßen:

„Ich will festhalten, was das Leben von Menschen wirklich ausmacht. Ich will ihnen die Kraft und Schönheit geben, die ich in ihnen sehe. Die Menschen in meinen Fotos sollen den Blick des Betrachters selbstbewusst erwidern. Ich will genau zeigen, wie meine Welt aussieht, ohne Beschönigung oder Glorifizierung. Es ist keine trostlose Welt, sondern eine, die Schmerzen kennt und fähig ist zur Selbstbeobachtung“.

Katalog zur Ausstellung:

„Getrennte Welten - Fotografien von 1976 - 1991 von Gundula Schulze und Nan Goldin“, Hrsg. Kunst-Werke Berlin und STIFTUNG NEUE KULTUR, Berlin, 1992.